

Digitale Doppelstunde mit dem Kultusminister

Im vergangenen Winter hat Hessen die „Digitale Doppelstunde mit dem Kultusminister“ ins Leben gerufen – ein Veranstaltungsformat, bei dem sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus ganz Hessen mit dem Minister per Videokonferenz zusammenschalten können. Bei dem Format geht es vor allem um den Austausch zu Fragen des Schulalltags und um Wünsche und Anregungen für Verbesserungen im Schulbetrieb.

Die heutige virtuelle Doppelstunde führte Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz an die Theodor-Heuss-Schule Offenbach, eine berufliche Schule mit rund 2.000 Schülerinnen und Schülern. „Ich freue mich, dass das Format von den Schulen weiterhin so gut angenommen wird und unsere Schülerinnen und Schüler großes Interesse an Schulpolitik haben.“

Für die Veranstaltung hatten sich Schülerinnen und Schüler der Fachrichtungen Wirtschaft, Gesundheit sowie Personaldienstleistung per Videokonferenz in das Büro des Ministers zugeschaltet. Dabei ging es neben der Bedeutung der Corona-Pandemie für Schule und Ausbildung auch um die Digitalisierung der beruflichen Schulen und um künftige bildungspolitische Vorhaben der Landesregierung. „Unsere beruflichen Schulen vermitteln jungen Menschen wichtige Kompetenzen, die sie später im Berufsleben und auch privat gut gebrauchen können“, ergänzte der Minister. „Ich danke der Theodor-Heuss-Schule sehr für den spannenden Austausch und wünsche allen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften erholsame Weihnachtsferien.“